

ressanten Fund erwähnen. Unter den Moosen, die mir mein scharfsichtiger Freund Graef zur Untersuchung geschickt, fand ich ein *Bryum*, welches er in Tirol an Abhängen bei Trafoi im Juli 1885 gesammelt hatte und welches ich als *Br. microstegium* Br. & Sch. erkannte. Diese äusserst seltene Art ist bisher nur von Dovrefjeld in Norwegen bekannt. Limpricht, dem ich von Graef's Exemplaren geschickt, theilte mir mit, dass meine Bestimmung unzweifelhaft richtig sei; er habe aus dem Dovre ganze Serien als *Br. microstegium* erhalten, die sämmtlich falsch bestimmt gewesen wären: Graef hat also das Glück gehabt diese schöne Art für das europäische Festland zu entdecken.

Waldau, im März 1888.

Literatur.

Simonkai, Dr. L.: Enumeratio florum Transsilvanicae vasculosae critica. Ex mandato societatis scientiarum naturalium regiae Hungaricae. Budapest 1886, XLIX u. 678 S. 8^o.

Es gibt kein Florengebiet, über welches so viele falsche oder doch zweifelhafte Angaben in Verkehr gesetzt worden sind, als über Siebenbürgen. Baumgarten's seiner Zeit geradezu klassische „Enumeratio stirpium Magno Transsilvaniae Principatui praeprimis indigenarum“ ist in vielen Stücken längst überholt, während eine Reihe von Irrthümern nachgewiesen worden sind. Schur's „Enumeratio plantarum Transsilvaniae“ ist ein total verfehlt angelegtes Werk, die Arten werden ins Unabsehbare gespalten und so mangelhaft beschrieben, dass sie ohne Ansicht von Originalen nicht enträthselt werden können, die Standortsangaben sind in vielen Fällen unzuverlässig oder offenbar falsch, die Citate recht breit geschlagen, während die Synonymik eine erdrückende ist. Ueberdiess fehlt es nicht auch an Widersprüchen im Gegensatze zu dessen früheren Arbeiten. Fuss's Florae Transsilvaniae excursoria ist eine einfache Registrirarbeit ohne jedwede Kritik und fanden Salzer's berüchtigte Angaben wie manche andere gleichfalls Aufnahme.

Von da ab bemächtigten sich die ungarischen Botaniker des genannten Gebietes und spricht das vorliegende Werk für

die intellectuelle Suprematie derselben, während die siebenbürgischen sich über das Niveau des Kleinlichen nicht zu erheben vermochten. Nach der Einleitung folgt ein Verzeichniss der benützten Quellen und Herbarien, ein erklärendes Standortsverzeichniss und eine Charakteristik der siebenbürgischen Flora. Die Aufzählung, beginnend mit den Ranunculaceen und endend mit den Gefässkryptogamen, zeigt den Verf. in seinem eigentlichen Elemente. Die wirklich im Lande vorkommenden Pflanzen werden fortlaufend nummerirt und jedesmal die diess besagende älteste Quelle namhaft gemacht, während die cultivirten und zweifelhaften anhangsweise angeführt werden. Den Schluss des für die botanische Kenntniss Siebenbürgens geradezu epochemachenden Werkes bildet ein sorgfältig abgefasstes Gattungs-, Arten- und Synonymenregister. Das Werk wurde über Initiative der k. ungarischen naturwissenschaftlichen Gesellschaft abgefasst und auf deren Kosten gedruckt, das hohe k. ungarische Unterrichts-Ministerium gewährte ihm behufs Benützung der Herbarien in Hermannstadt, Klausenburg, Budapest und Wien wiederholt einen längeren Urlaub, Cardinal Haynald stellte ihm seine an Originalien reiche Sammlungen zur Disposition und Professor Dr. Th. von Ciesielski in Lemberg überschickte ihm das daselbst befindliche Schur'sche Herbar. Das Werk ist ein beredetes Zeugniss für die seltene Ausdauer und profunde Gelehrsamkeit des Verfassers.

Hoffen wir, dass diesem grossartigen Anlaufe ein descriptives Werk über die siebenbürgische Flora aus derselben Feder recht bald folgen werde!

Joseph Arnim Knapp.

Anzeige.

BOTANISIR

-Büchsen, -Mappen, -Stöcke, -Spatel,

Loupen, Pflanzenpressen

jeder Art, **Draht-Gitterpressen** M. 3.—, weitgefl. M. 2.50 und Neu! mit Tragriemen M. 4.50, **Schutzdecken** dazu, **Spateltaschen, Pincetten, Trinkbecher, Fernseher** etc.

Illustr. Preisverzeichniss gratis franco.

Friedr. Ganzenmüller in Nürnberg.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Flora oder Allgemeine Botanische Zeitung](#)

Jahr/Year: 1888

Band/Volume: [71](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Literatur 177-178](#)